Ufersanierung in Altkaufering am Lech

Grundlegende Informationen, Stand November 2023

Schäden im betroffenen Uferabschnitt

Uferbefestigung ist nicht mehr stabil:

Steine der Uferbefestigung fehlen, sind versetzt oder hinterspült.

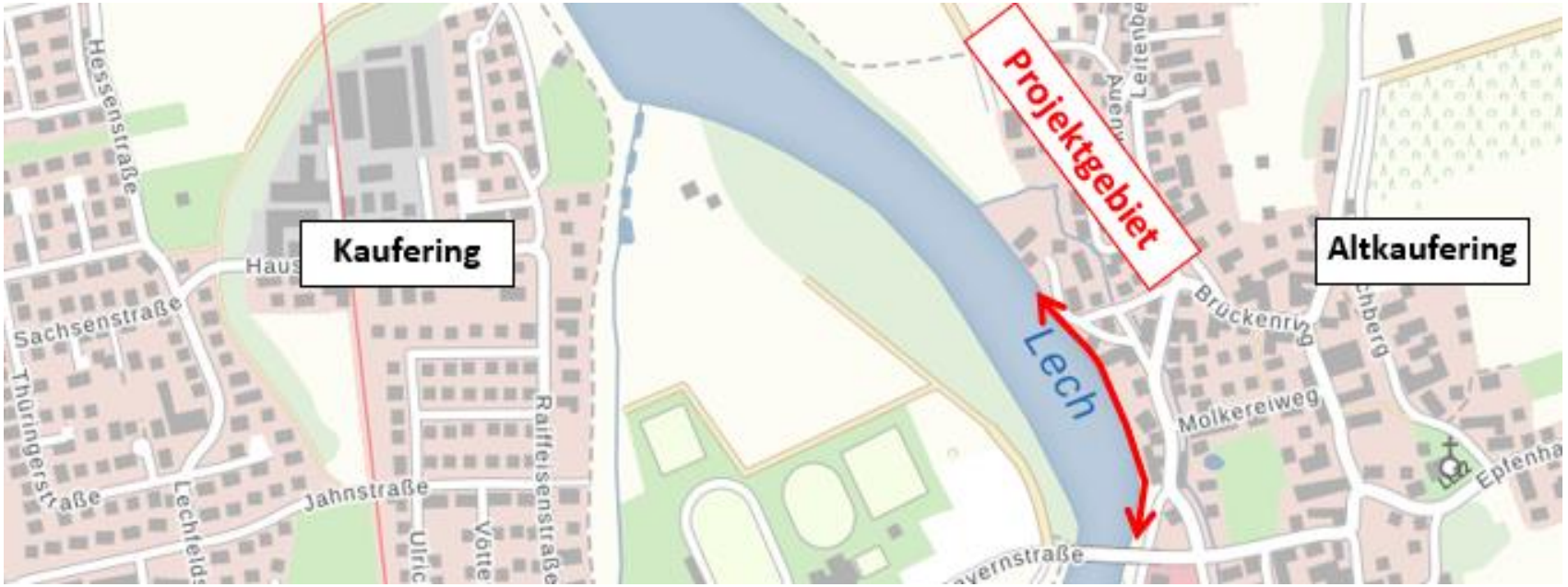
Bereichsweise sind Erosionen und Ausspülungen vorhanden, ohne dass eine akute Gefahr auch für die Anrainer gegeben war.

Die Stabilität des Ufers wird wieder hergestellt, in dem der Steinsatz erneuert wird.

Die Maßnahmen wurden mit der Gemeinde Kaufering und den relevanten Behörden abgestimmt. Die direkten Anrainer wurden gesondert informiert.

Lage des betroffenen Uferabschnitts

Prallhang in Altkaufering



Umfang der geplanten Unterhaltsarbeiten

- Länge Unterhaltsarbeiten ca. 200 m. von Flusskilometer (Fkm) 79+020 und 79+210)
- Länge der Baustraße 270 m (Fkm 79+240 bis 78+970)
- Böschungslänge (in der Schräge gemessen): 10m bis 15m von Oberkante Bemessungshochwasser bis Böschungsfuß unter Wasser
- Umsetzung der Arbeiten deswegen auch teilweise unter dem Wasserspiegel (angenommener Wasserspiegel für die Bauzeit 568,70 mNHN)

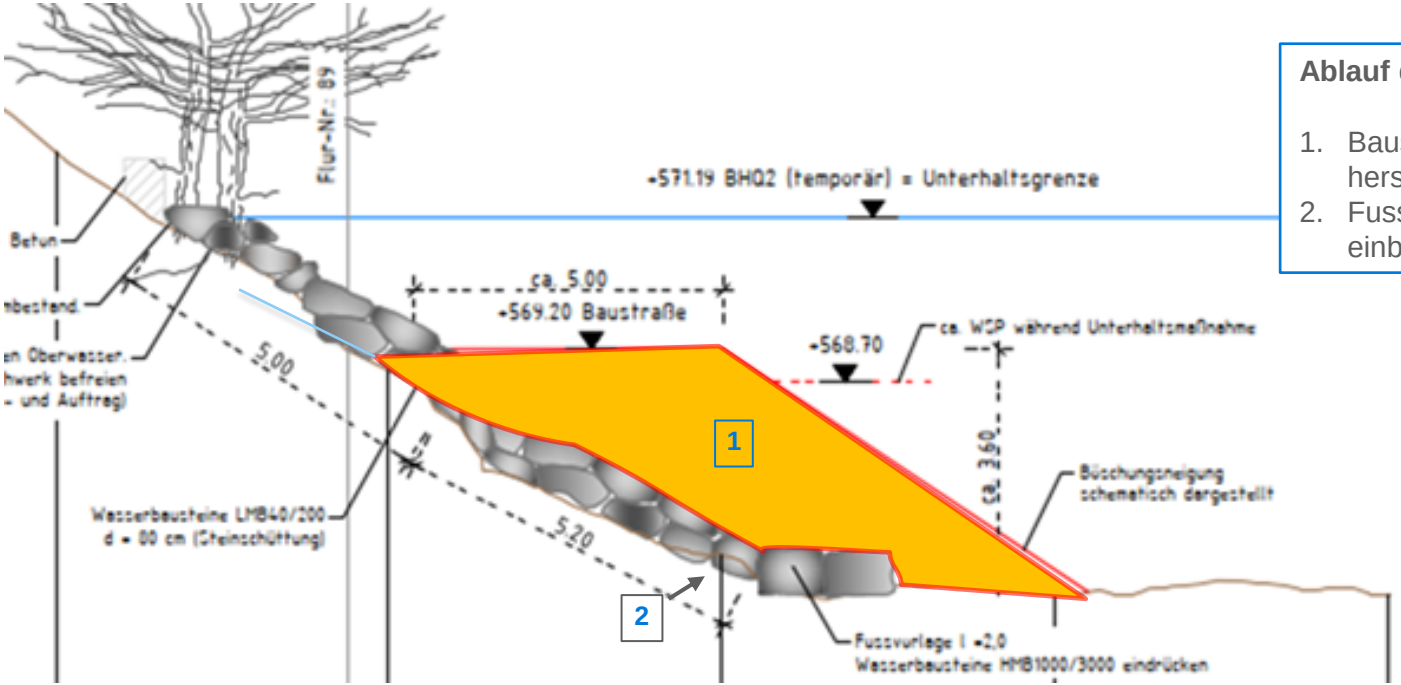
Partner für die Durchführung ist Firma Heinz Heer GmbH aus Pfronten

Vorbereitende und begleitende Maßnahmen

Vorarbeiten oberhalb des Wasserspiegels im Sanierungsbereich

- Herstellung einer Baustraße (Fahrspurbreite ca. 5 m) in den Lech
- Entfernung von Bewuchs (Büschen, Gräser, Sträucher)
- Rückschneiden/Fällen von Bäumen in Abstimmung mit je einem Baumexperten und einem Experten der Unteren Naturschutzbehörde
- Entfernung von teilweise vorhandenen Wasserbausteinsicherungen
- Rückbau von Einbauten (Mauern, Zäune, etc.)
- Sicherung von Einleitungen
- Ebnen der Böschung inkl. Auf- und Abtrag im Bereich von Geländeunebenheiten
- Füllen von Kolken (Ausspülungen) mittels Kies und Schotter

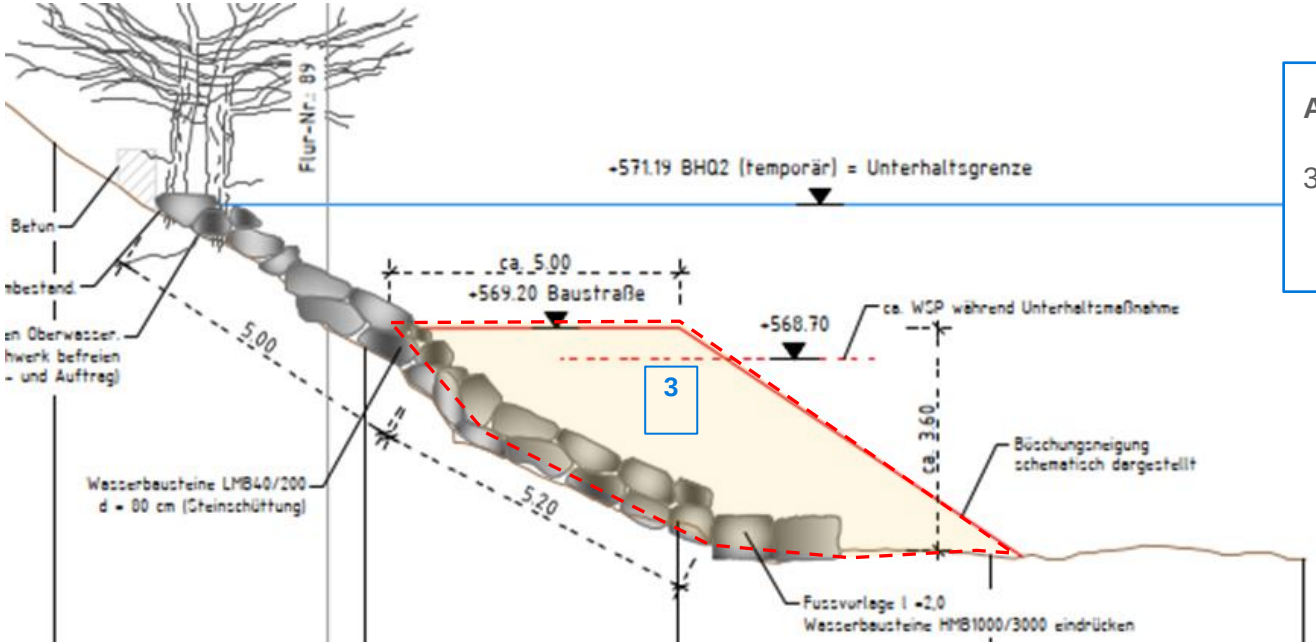
Ausführung Ufersicherung 1



Ablauf der Ufersicherung

1. Baustraße schrittweise herstellen
2. Fussvorlage unter Wasser einbauen

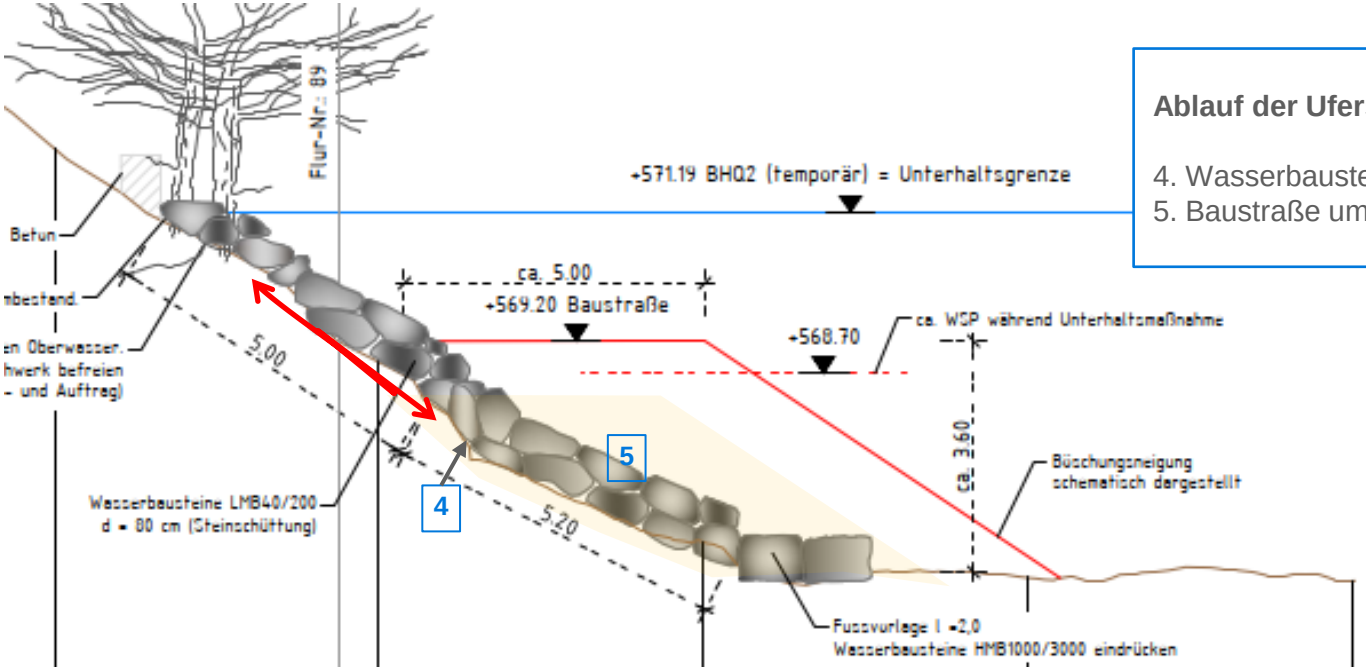
Ausführung Ufersicherung 1



Ablauf der Ufersicherung

3. Baustraße/Fussvorlage schrittweise in Abschnitten von ca. 2-3 m weiterführen

Ausführung Ufersicherung 2



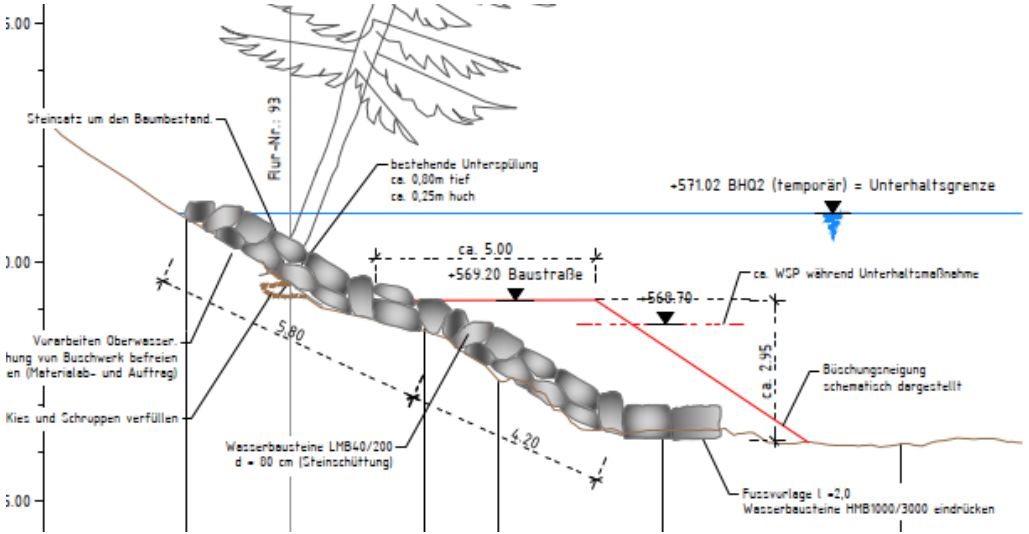
Ablauf der Ufersicherung

4. Wasserbausteine Böschung schütten
5. Baustraße um weitere ca. 2-3 m rückbauen

Ausführung Bäume und Einbauten

Baubetrieb - Ufersicherung

- Um Einbauten und Bäume herum müssen die Wasserbausteine gesetzt werden
- Öffentliche Rohreinläufe werden durch die Steinschüttung hindurch geführt und mit einem Betonkragen gesichert.
- Weitere Einleitungen werden durch den Steinsatz durchgeführt



Ausführung / Baubetrieb

Baustellenandienung und - einrichtung

- Die Andienung bzw. der Materialtransport zu der Baustelle ★ erfolgt, über den Brückenring und am Brückenwirt weiter in Landrat-Müller-Hahl-Straße. Die Abfahrt der LKW ist über den Schwimmbad-Parkplatz zurück auf den Brückenring geplant.
- Unterhalb der Brücke ist die Zufahrts- und Abfahrts-Rampe zur Baustraße im Lech
- Der Zugang bzw. das Parken an der Landrat-Müller-Hahl-Straße im Abschnitt entlang des Lechs wird während der Bauzeit nur eingeschränkt oder gar nicht möglich sein.
- Es wird zudem eine Einbahnregelung für diesen Abschnitt geben.
- B : Auf dem Parkplatz des Schwimmbads wird das Baubüro eingerichtet

Vorgesehener Ausführungszeitraum

Der Bauablauf ist wie folgt geplant:

KW 44/45 Baufeldvorbereitung, Vermessungsleistungen, Verkehrsrechtliche Planungen
Ab dem 11. November 2024 Baumaßnahmen im Lech
Ca. 4 Wochen Herstellung der Baustraße
Ca. 2 Wochen Beginn Einbau der Wasserbausteine/Ufersicherung
Winterpause von 20.12.24 – 07.01.2025
Ca. 4 Wochen Weiterführung Einbau Wasserbausteine/Ufersicherung
Ca. 6 Wochen Baustraße Rückbau bei gleichzeitigem Einbau der Unterwassersicherung
Ca. 2 Wochen Baustellenräumung

Geplantes Bauende Ende März/Anfang April 2025 – wenn die Rahmenbedingungen die Umsetzung des geplanten Baufortschritts erlauben